



# Schulgesundheitsfachkräfte in Rheinland-Pfalz

Alke Peters

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

06.12.2024

# Hintergrund

- derzeit keine regelhafte professionelle Gesundheitsversorgung an Schulen in Deutschland
  - akute und chronische Erkrankungen, Schulunfälle sowie psychische Auffälligkeiten werden in der Regel von Schulpersonal mitversorgt
  - Schulpersonal ist für medizinisch-pflegerische Versorgung **nicht** ausgebildet
  - insbesondere für Kinder mit chronischen Erkrankungen oder anderen gesundheitlichen Problemlagen können dadurch Versorgungslücken entstehen
- **mögliche Folgen: reduzierte Bildungsteilhabe**

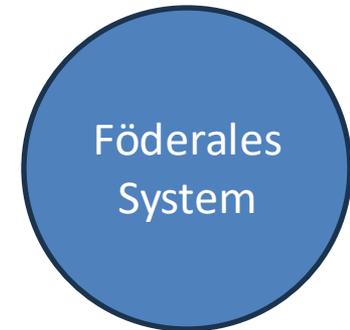
# Schulgesundheitsfachkräfte international und national

- in vielen Ländern weltweit – darunter Großbritannien, Schweden, Finnland, Australien, China, USA – sind Schulgesundheitsfachkräfte fest etabliert
- Schulgesundheitsfachkräfte In Deutschland vor allem an internationale Schulen und Schulen in privater Trägerschaft tätig
- in Regelschulen bisher lediglich innerhalb von Modellprojekten (z.B. Brandenburg, Hessen, Bremen, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg)

# Schulgesundheitsfachkräfte in Deutschland...

...haben **unterschiedliche Tätigkeitsschwerpunkte** in den Modellvorhaben:

- Akut- und Unfallversorgung
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Kinder mit chronischen Erkrankungen



→ Es gibt nicht das „eine“ Konzept, aber alle stärken das Thema „Gesundheit“ in der Schule! → Lotsenfunktion

# Projektdesign



Schulgesundheitsfachkräfte  
Rheinland-Pfalz

- Laufzeit: **August 2021 bis Dezember 2025**
- Ziel: stufenweise Etablierung von **26 Schulgesundheitsfachkräften** landesweit als Modellprojekt basierend auf einer **Machbarkeitsstudie** aus dem Jahr 2019
- Regionen: **Rheinhessen, Ludwigshafen, Trier, Koblenz, Kaiserslautern, Bad Kreuznach, Südliche Weinstraße, Rhein-Hunsrück-Kreis, Südwestpfalz**
- besonderer Blick auf **vulnerable Zielgruppen** und Kinder mit **chronischen Erkrankungen**

# Projektdesign

## Projekträgerin

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz  
e.V. (LZG)

## Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation

Universitätsmedizin Mainz

## Förderung

Bildungsministerium Rheinland-Pfalz

## Fortbildung

Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD)

# Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

- breite und intensive Nutzung des Angebots
- durchgehend positive Bewertung von allen Beteiligten
- Schulgesundheitsfachkräfte wurden als fester und unentbehrlicher Bestandteil der Schulen beschrieben
- starker Wunsch nach Verstetigung über Ende der Machbarkeitsstudie hinaus
- Verstärkung des Sicherheitsgefühls bei allen Beteiligten
- zeitliche und psychische Entlastung der Eltern und Lehrkräfte
- Hinweise auf Verringerung der Fehlzeiten, Erhöhung der schulischen Lebensqualität und Gesundheitskompetenz sowie Verbesserung der Lernvoraussetzungen bei Schüler\*innen

# Teilnahmevoraussetzungen für Projektschulen

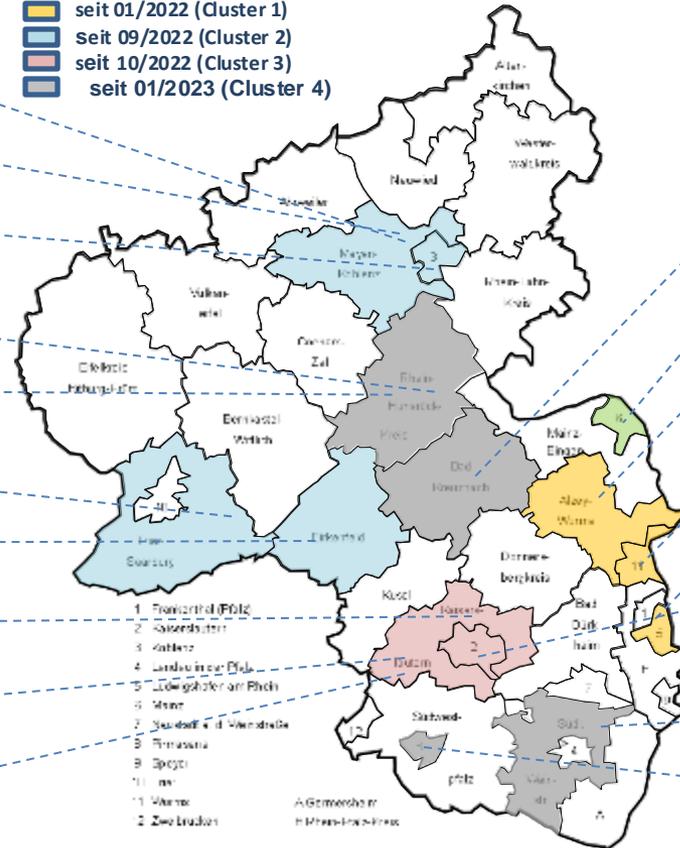
- ausschließlich **Grundschulen**
- im Schnitt 4-zügig mit ca. 300 bis 500 Schülerinnen und Schüler
- mit einem hohen Anteil vulnerabler Schüler\*innen und hoher Krankheitslast in Bezug auf chronische Erkrankungen
- in herausfordernden Lagen

# Die Schulen müssen mitbringen

- Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zum Einsatz der Schulgesundheitsfachkraft
- Teilnahme an der projektbegleitenden Evaluationsstudie
- Bereitschaft der Schulgemeinschaft (insbesondere Kollegium und Eltern)
- Unterstützung des Schulträgers
- Bereitstellung eines „Sprechzimmers“

# Schulgesundheitsfachkräfte in Rheinland-Pfalz

- seit 2018
- seit 01/2022 (Cluster 1)
- seit 09/2022 (Cluster 2)
- seit 10/2022 (Cluster 3)
- seit 01/2023 (Cluster 4)



## Weißenthurm

Inna Koop, GS Weißenthurm

## Mülheim-Kärlich

Yvonne Schmidt-Röth, GS Kirschblütenschule

## Koblenz

Melanie Seimetz-Göderz, GS Schenkendorf  
Ann-Katrin Rößler, GS Neukarthause

## Rheinböllen

Doro Adams, GS Rheinböllen

## Kirchberg

Petra Göttert, GS Kirchberg

## Hermeskeil

Darinka Turinsky, GS Hermeskeil

## Birkenfeld

Jennifer Hoferichter, GS Birkenfeld

## Mehlingen

Jessica Kahnt, GS Mehlingen

## Weilerbach

Lidia Günter, GS Weilerbach

## Ramstein-Miesenbach

Heike Scherne, GS Wendelinusschule

## Bad Kreuznach

Yvonne Enk-Rocker, GS Hofgartenstraße

## Mainz

Jana Fischer, GS Goethe Grundschule

Kathrin Schmidt, GS Maler-Becker-Schule

## Alzey

Melanie Amanini-Liebezeit, GS Albert-Schweitzer-Schule

## Worms

Annika Köhler, GS Staudinger Grundschule

## Ludwigshafen

Christine Gerbes, GS Wittelsbachschule  
Julia Gienandt, GS Mozartschule Rheingönheim  
Alexandra Mücke, GS Schillerschule Mundenheim  
Julia Ohlinger, GS In der Langgewann

## Kaiserslautern

Luzie Kaufmann, GS Röhmische N.N., GS Kottenschule  
Juliane Zwick, GS Geschwister-Scholl

## Herxheim

Caroline Hieb, GS Herxheim

## Pirmasens

Judith Meigel, GS Robert Schuman  
Kathrin Matheis, GS Horeb

1. Frankenthal (Pfalz)
2. Kaiserslautern
3. Kallert
4. Landau in der Pfalz
5. Ludwigshafen am Rhein
6. Mainz
7. Neustadt a. d. Weinstraße
8. Pirmasens
9. Speyer
10. Weier
11. Weisenau
12. Zweibrücken

A. Girmershair  
H. Merten-Lies

# Profil der Schulgesundheitsfachkräfte

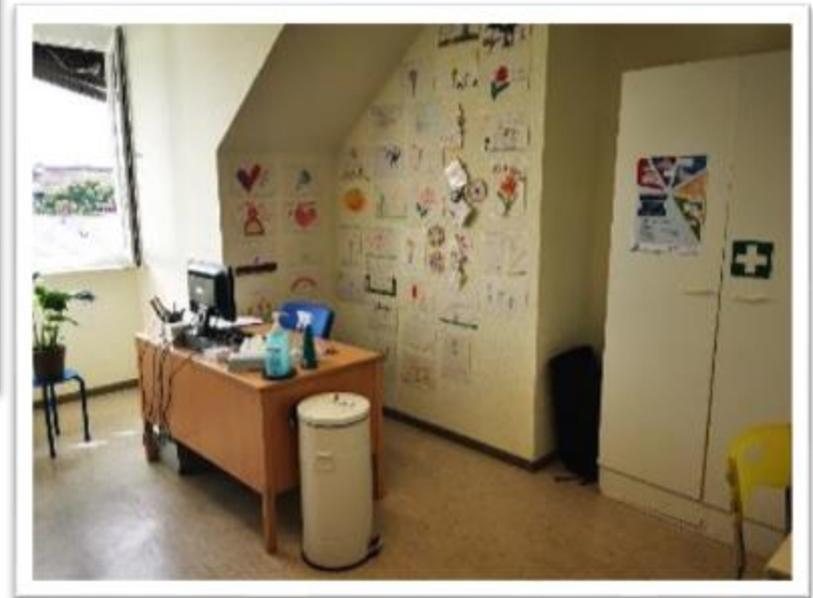
- Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger\*innen
- mit mehrjähriger Berufserfahrung
- eine Schulgesundheitsfachkraft pro Grundschule
- Halbtagsstelle am Vormittag
- Bereitschaft an der berufsbegleitenden einjährigen Fortbildung an der EHD teilzunehmen

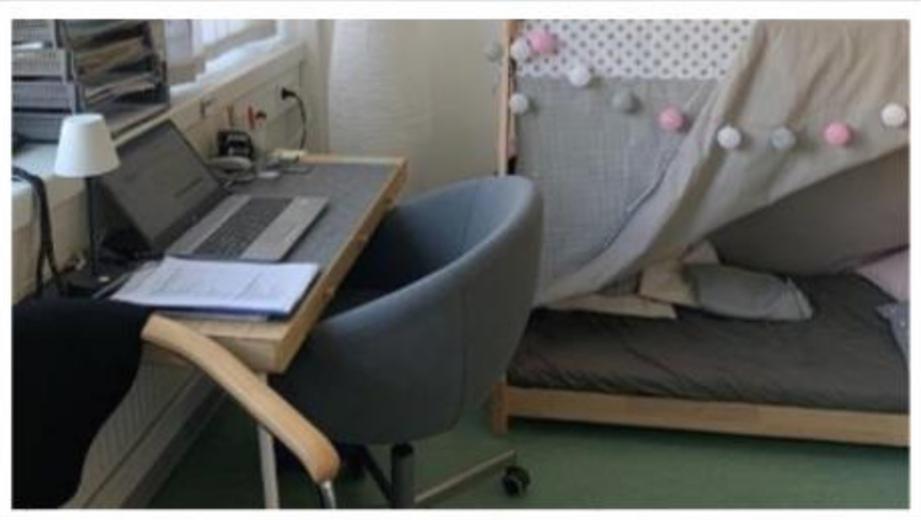


Foto: LZG RLP



Fotos: LZG RLP





Fotos: LZG RLP

# Ziele

- Unterstützung chronisch kranker Schüler\*innen
- Stärkung der Bildungsteilhabe
- Reduzierung der gesundheitlich bedingten Chancenungleichheit
- Reduktion der Fehlzeiten von Schüler\*innen
- Hilfestellung bei gesundheitlichen Problemen
- Vernetzung
- Etablierung eines gesundheitsbewussten Schulklimas

# Tätigkeitsspektrum der SGF

## Versorgung von chronischen Erkrankungen

- krankheitsspezifische Versorgung während der Schulzeit  
z.B. Medikamentengabe, Hautpflege, Blutzuckerkontrolle
- Beratung des Schulpersonals zum Umgang mit der Erkrankung
- Information der Mitschüler\*innen
- Schulung bei Notfallmedikationsgabe nach ärztl. Anordnung und bei freiwilliger Gabe der Lehrer

## Akut- und Unfallversorgung

- pflegerische Versorgung bei akuten Erkrankungen und Unfällen  
z.B. Vitalzeichenkontrolle, Wärmeanwendung, Wundversorgung
  - Beaufsichtigung erkrankter/verunfallter Schüler\*innen bis zur Abholung
- **Ansprech- und Vertrauensperson für alle gesundheitlichen Anliegen**

# Tätigkeitsspektrum der SGF

## Früherkennung

- Ersteinschätzung und Beobachtung von gesundheitlichen Problemlagen (z.B. Allergien, wiederkehrende Bauchschmerzen)

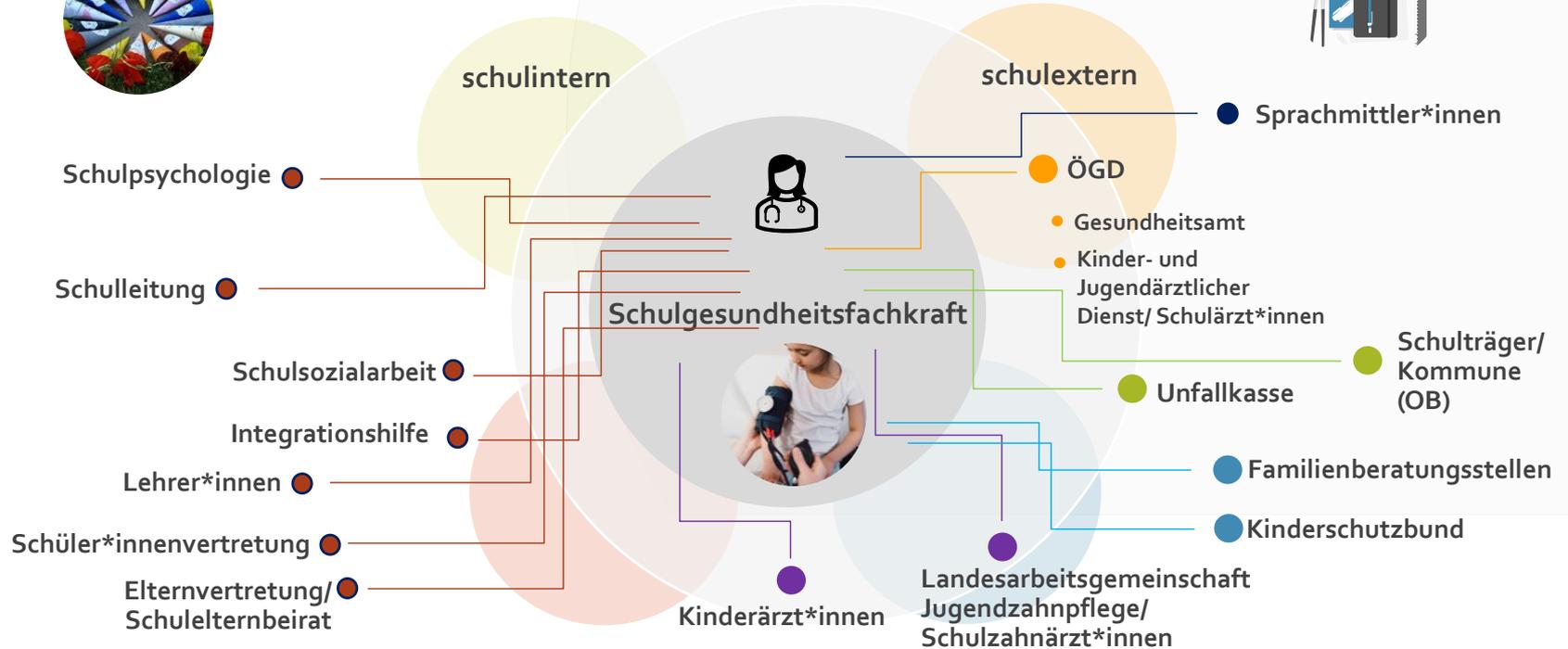
## Schnittstellenmanagement

- Lotsenfunktion im Rahmen der (weiteren) Versorgung u.a. mit Eltern, Lehrkraft, Kinderärztin bzw. Kinderarzt, Schulsozialarbeiterin bzw. Schulsozialarbeiter und ÖGD

## Administrative Tätigkeiten

- Einholen der Einverständniserklärung der Eltern zur Versorgung der Kinder
- Dokumentation der Gesundheitsdaten

# Netzwerk einer Schulgesundheitsfachkraft



# Begleitung und Qualifizierung

- regelmäßiger kollegialer Austausch
- berufsbegleitende Fortbildung durch die Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD)
- Supervision
- Coaching
- pädiatrische Sprechstunde

# Fortbildung

- Tätigkeiten und Kompetenzen
- Struktur des Öffentlichen Gesundheitsdiensts (ÖGD)
- Sozialrecht
- Kindeswohlgefährdung
- Struktur des Hilfesystems
- Erste-Hilfe-Schulung am Kind

# Fortbildung

- Datenschutz
- Notfall- und Krisenmanagement
- **schulrelevanten somatische und psychische chronische Erkrankungen und mögliche Auswirkungen auf die Bildungsteilhabe**
- Hygiene an Schulen

# Fortbildung

- Entwicklungspsychologie
- Kommunikation
- Krisen- und Konfliktmanagement
- Selbstfürsorge (Arbeitsschutz)
- Case Management
- Prävention und Gesundheitsförderung

# Erste Evaluationsergebnisse

- Verbesserung der Qualität der medizinisch-pflegerischen Versorgung von Schülerinnen und Schülern
- Etablierung von Ansprechpersonen, die sich für die Bedarfe der Kinder mehr Zeit nehmen können
- Kinder mit chronischen Erkrankungen scheinen besser am Schulalltag teilhaben zu können (z.B. weniger Fehlzeiten, bessere Beteiligung an der Nachmittagsbetreuung und Schulausflügen).
- Erhöhung des Sicherheitsgefühls bei den Eltern und Verringerung von Fehlzeiten am Arbeitsplatz
- deutliche Entlastung und Unterstützung des Schulpersonals im Schulalltag

» Aus dem Alltag der Schulgesundheitsfachkräfte - eine filmische Dokumentation





Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**